



Nr. 108
März - Mai 2017

Möllner Kirchenspiegel

Gemeindebrief der Ev.- Luth. Kirchengemeinde Mölln



Foto: Silke Fließbach

„Siehe, ich mache alles neu!“
Offenbarung 21,5

Seite 4

**Kirchengemeinderat:
Erste Sitzung**

Seite 8

**Konfirmandenarbeit:
Neues Konzept**

Seite 10

**Im Übergang:
Proben der Chöre**

Wir sind für Sie da

KIRCHENBÜRO

Polleyn-Zentrum, Jochim-Polleyn-Platz 9
Gabriela Wieser, Tel.: 04542 / 85688-14, Fax: -18
Sybille Lübcke, Tel.: 85688-15, Fax: -18
 E-Mail: verwaltung@kg-moelln.de
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

RAUMVERMIETUNG

Jörg Fischer, Tel.: 85688-13
 E-Mail: fischer@kg-moelln.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Reinhard Gottlebe, Tel.: 85688-12, Fax: -18
 E-Mail: friedhofsverwaltung@kg-moelln.de
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

KIRCHENMUSIK

N.N., Tel.: 85688-16
 E-Mail:
Andrea Battige, Tel.: 842372
 E-Mail: andrea.orgel@web.de

PASTORENTEAM

VORSITZENDER DES KIRCHENGEMEINDERATS

Pastor Hermann Handler, Tel.: 3371
 Am Markt 10, E-Mail: handler@web.de

Pastorin Hilke Lage, Tel.: 856999

E-Mail: hilke.lage@gmx.de

Pastor Matthias Lage, Tel.: 856998

Jochim-Polleyn-Platz 3

E-Mail: matthiaslage@gmx.de

Pastor Stephan Ritthaler,

Tel.: 842373 / 0162-1556078

Gadebuscher Str. 13

E-Mail: stephan.ritthaler@mail.de

Pastorin Kerstin Engel-Runge,

Tel.: 9062290 / 0172-1711023

Kalandsbreite 4

E-Mail: kerstinengelrunge@googlemail.com

JUGENDARBEIT

Diakonin Birgit Handler, Tel.: 3371

Am Markt 10, E-Mail: handler@web.de

KINDERGÄRTEN

Bettina Schlisio, Tel.: 88411 und 836302

Jochim-Polleyn-Platz 13 und Königsberger Str. 30

E-Mail: eva-kita-polleyn@gmx.de

FAMILIENZENTRUM

Ariane Hesse, Tel.: 0151-65792474

Jochim-Polleyn-Platz 9

E-Mail: familienzentrum@kg-moelln.de

GEBÄUDE

St. Nicolai-Kirche, Am Markt, Tel.: 3482

Öffnungszeiten:

März - Okt.: Di. - Sa.: 11-17; So.: 10-12 & 14-17 Uhr

Nov. - Februar: Di. - So.: 10-12 Uhr und 14-16 Uhr

Heilig-Geist-Kirche, Immenstelle 13

Alter Friedhof, Hindenburgstraße

Neuer Friedhof, Großer Eschenhorst

www.kirche-moelln.de

Aus der Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser!

Neuanfang, neu anfangen.
 Gefühl erst auf sich selbst gestellt,
 aber nie alleine. Sich mitreißen
 lassen von länger werdenden Tagen,
 von Wärme, Licht, dem langsamen
 Erwachen der Natur. Den Sonnenauf-
 gang nach Wochen diffusen Lichtes
 wieder als Verheißung empfinden.
 Neue Kraft fühlen. Kraft zu Verzei-
 hung, Kraft sich mit sich auszusöh-
 nen, keiner ist perfekt. Sich unerfüllter Träume ent-
 sinnen, den Anderen neu wahrnehmen. Neu hoffen,
 neu vertrauen, neu Verantwortung übernehmen.
 Den Fluss der Dinge, die Veränderung des Lebens
 neu annehmen. Trauer leben, neu dem Leben zuge-
 wandt, und sich letztlich behütet wissen. Jeder für
 sich und so oft wie möglich gemeinsam.
 Ja, mit Gottes Segen!

**NEU
AN
FANG**

Im Namen der ganzen Redaktion

Ihr

Joachim Karl Lindau

Pia & Paullich:



„Hmpff...!“
 „Grummelbrummel...“



„He... War nicht
 so gemeint!“
 „'tschuldigung!“

„Wie schön ist
 es, wenn man
 immer wieder
 neu miteinander
 anfangen kann.“



Gemeindeausflüge

Jeden 3. Dienstag im Monat von März bis Oktober. Start jeweils ab 12 Uhr am Bahnhof.

Information und Anmeldung bei Frau Mennecke, Tel.: 6246

Termine:

21. März, 18. April,
23. Mai, 20. Juni,
18. Juli, 22. August,
19. September,
17. Oktober.

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln, Vorsitzender Hermann Handler (V.i.S.d.P.), Jochim-Polleyn-Platz 9, 23879 Mölln.

Erscheinungsweise: 4x/Jahr; kostenlose Verteilung an alle Möllner Haushalte

Auflage: 10.000

Vertrieb: Markt Ratzeburg/Mölln, Heinrich-Hertz-Str. 5, 23909 Ratzeburg

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktion: Silke Fließbach, Dr. Dieter Frahm, Joachim Lindau und Matthias Lage.

Die Redaktion behält sich Kürzungen eingesandter Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben stets die Sichtweise der Autoren wieder - nicht der Redaktion.

Bitte beachten Sie auch die Inserate unserer Anzeigenkunden!

Redaktions- und Anzeigenschluss für den Gemeindebrief Nr. 109:

30. April 2017.

Die Ausgabe erscheint Anfang Juni 2017.

Angedacht

„Seid also wachsam!“ (Mt 25,13)

Vor kurzem war es wieder so weit. Der Zeiger der sogenannten Weltuntergangsuhr („Doomsday Clock“) hat sich weiter bewegt. Er steht jetzt bei 2 Minuten und 30 Sekunden vor zwölf und hat sich damit um eine halbe Minute nach vorne bewegt. Die Uhr illustriert symbolisch,

wie nah der Mensch der ultimativen Katastrophe kommt. Das Gremium, das über die Weltuntergangsuhrzeit bestimmt, setzt sich aus angesehenen Wissenschaftlern, darunter einigen Nobelpreisträgern, zusammen. Die Uhrzeit bewertet die globale Sicherheitslage. Zuletzt hat die Wahl von Donald Trump dazu geführt, dass sich die Uhr weiterdrehte. Aber auch der Klimawandel und die nukleare Bedrohung sind Ursachen.

„Es ist aber nahe gekommen das Ende aller Dinge.“ (1. Petrus 4,7) Schon vor ca. 2000 Jahren gab es viele, die ein nahes Ende der Welt ankündigten. Bisher ist es nicht eingetreten. Zum Glück! Oft wurde christliche Naherwartung deshalb wenig ernst genommen. Aber sie hatte und hat immer noch ihren Wert, genauso wie die Weltuntergangsuhr. Wir werden durch beides zum Vor-denken statt zum Nach-denken angeregt. Die Perspektive auf ein mögliches Ende lässt uns bewusster leben. Statt im Nachhinein klüger zu sein, regt die Wahrnehmung eines nahen Endes dazu an, wachsam zu bleiben und jetzt die richtigen Schlüsse zu ziehen.

Niemand weiß, wann es soweit ist, dass der Uhrzeiger auf 12 steht. Der Zeiger mag sich ein wenig weiter be-

wegt haben. Er lässt sich auch wieder etwas zurückdrehen. Jedenfalls sollten wir dieser Tage besonders wachsam bleiben. Denn so vieles nimmt gerade ein Ende... in den USA, Russland, der Türkei, Syrien... Wohin steuern wir? Welches Ende wird es finden?

„Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.“ (Mt 25,13) Bleiben wir in diesen ungewissen Zeiten wachsam und überlassen nicht denen das Feld, die sich in völkisches und nationalistisches Denken verirrt haben. Stehen wir weiterhin für eine weltoffene Gesellschaft ein, in der Fremde aufgenommen werden (Mt 25,35), in der wir unsere Augen nicht verschließen und an denen vorbeieilen, die unter die Räuber gefallen sind (Lk 10, 25-37); damit es am Ende über uns heißen mag, dass wir denen, die hungrig waren, zu essen gaben, den Durstenden, etwas zu trinken, den Obdachlosen ein Haus, den Kranken unsere Anteilnahme, den Nackten, etwas zum Anziehen (Mt 25,35f). „Seid also wachsam!“ Das Ende ist nahe herbeigekommen. Die Uhr steht bei 2 Minuten vor zwölf.

Ihr Pastor Stephan Ritthaler

Informationen aus der Gemeinde

Konstituierende Sitzung des Kirchengemeinderates

Am 18. Januar kam der Kirchengemeinderat zur ersten Sitzung zusammen

Nachdem der neugewählte Kirchengemeinderat am Sonntag, den 15. Januar in einem festlichen Gottesdienst in sein Amt eingeführt wurde, fand drei Tage später die erste Sitzung im Polleyn-Zentrum statt. Hermann Handler wurde vom neuen Kirchengemeinderat zum 1. Vorsitzenden gewählt, Gerhard Motten zum stellvertretenden Vorsitzenden und Matthias Lage zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden.

Zudem verteilten sich die Mitglieder des Kirchengemeinderats vorläufig auf die verschiedenen Ausschüsse und Projektgruppen:

Im Ausschuss für Bau, Finanzen und Verwaltung kümmern sich Susanne Wenck-Bauer, Thomas Gallandt, Reinhard Gottlebe, Hans-Joachim Grätsch, Hermann Handler, Matthias Lage, Gerhard Motten und Thomas Zeller um den verantwortungsvollen Einsatz der Finanzen, den reibungslosen Ablauf der Verwaltung und den Erhalt der Gebäude.

Im Ausschuss für Einrichtungen zu Kindesbetreuung unterstützen Angela Harting, Kathrin Schlie, Bettina Schlisio, Irmgard Wilms, Dr. Ulf Kassebaum, Torsten Schöpp und Stephan Ritthaler die Arbeit der Kindertagesstätten.

Über alles, was die Jugendarbeit betrifft, berät der Ausschuss für Jugendarbeit: Andrea Battige, Birgit Handler, Max Andrick-Lopau, Detlef Haack und Stephan Ritthaler.

Die Angelegenheiten der Kirchenmusik begleiten Andrea Battige, Kerstin Engel-Runge, Brigitte Ledeböer, Hartmut Ledeböer und Thomas Zeller.

Um die Restaurierung der Orgel

und die bauliche Erhaltung der St. Nicolai-Kirche zu fördern, gehören zur Projektgruppe „St. Nicolai und Orgel“: Thorsten Blasey, Andreas Harting und Thomas Zeller.

In der Projektgruppe „Familienzentrum“ begleiten die Planungen zum Bau des Familienzentrums: Hilke Lage, Bettina Schlisio, Susanne Wenck-Bauer, Jörg Fischer, Reinhard Gottlebe, Detlef Haack, Andreas Harting und Gerhard Motten.

Das Kuratorium „Langhansstift“ begleitet Hermann Handler. Das Kuratorium „Möllner Tafel“ ist besetzt durch Kathrin Schlie, Thomas Gallandt, Reinhard Gottlebe und Wolfgang Wagner.

In das Kuratorium „Diakoniestation“ sind Brigitte Ledeböer und Dr. Ulrich Berghof entsandt.

Auf der Kirchenkreissynode vertreten die Gemeinde Hans-Joachim Grätsch, Matthias Lage und als Vertreterinnen Brigitte Ledeböer und Kathrin Schlie.

Matthias Lage

Flohmarkt im Polleyn-Zentrum

Am Samstag, den 25. März 2017, findet im Polleyn-Zentrum der nächste Nummernflohmarkt „Rund ums Kind“ statt. Von 14 bis 16 Uhr kann man gebrauchte Kinderbekleidung, Spielwaren und Bücher sowie Kinderwagen und andere Dinge rund ums Kind zu familienfreundlichen Preisen käuflich erwerben. Ein Kuchenbuffet lädt zum Verweilen ein und bietet für jeden Geschmack etwas Leckeres. Der Erlös aus Kuchenverkauf und Verkäuferspendsen kommt den Kindern der Ev. Kindergärten in Mölln zugute.

Wir hoffen auf ein tolles Ergebnis für die Kleinen!

Info aus dem Familienzentrum

Ab Februar bietet die Firma bemeco einmal im Monat im Polleyn-Zentrum einen Kurs „Erste Hilfe am Kind“ an. Nähere Informationen und Anmeldungen unter www.bemeco.de. Das Familienzentrum hilft auch gerne bei Fragen weiter.
Ariane Hesse

Anzeige

Tag- und Nachruf:
04542 - 2789

Dunkel & Sohn
BESTATTUNGSHAUS

Mühlenstraße 20-21 • 23879 Mölln • www.bestattung-dunkel.de



ICH WILL MEINE FAMILIE
DOCH NICHT BELASTEN.

Mit einer Bestattungsvorsorge haben Sie an alles gedacht. Wir beraten Sie individuell und kostenlos.

Den Rhein runter und nach Zypern

Mit Pastor Heinrich Bellmann on tour!

Pastor Heinrich Bellmann lädt zu zwei Reisen ein.

Die Radtour den Rhein hinunter findet in der Zeit vom 31. Juli bis zum 12. August statt. Sie beginnt in Bregenz und endet in Mainz. Die Gruppengröße ist begrenzt auf 16 Radler. Sein Gepäck hat jeder am eigenen Rad, und es steht kein Servicefahrzeug zur Verfügung. Für die An- und Abreise wird die Bahn genommen. Zum Auftakt der Tour ist „Carmen“ auf der Bregenzer Seebühne geplant, Konstanz und Colmar sind mit dabei, und für Straßburg wird ein Extra-Tag eingeplant. Die Kosten belaufen sich auf 835 Eur (+EZ-Zuschlag).

Zum anderen findet eine Flugreise nach Zypern mit festem Hotel in Limassol statt vom 29. Oktober bis zum 8. November.

Zypern, die drittgrößte Mittelmeerinsel, beeindruckt mit ihrer landschaftlichen und kulturellen Vielfalt und ist schon seit Jahrtausenden eine Kulturbrücke zwischen Orient und Okzident. Auf Schritt und Tritt begegnet man auf Zypern Spuren einer ge-

schichtsträchtigen Vergangenheit. Der Apostel Paulus reiste auf seiner ersten Missionsreise nach Zypern und gründeten in Salamis die erste christliche Gemeinde. Diese Zypern-Reise wird durchgeführt in Verbindung mit Ökumene-Reisen aus Schortens, mit der Pastor Bellmann bisher nur gute Erfahrungen gemacht hat. Der Reisepreis beläuft sich auf 1475 Eur (ab Fuhlsbüttel, plus Trinkgelder und persönliche Ausgaben, ohne Versicherung). Es müssen hier mindestens 16 Teilnehmer werden, damit die Kalkulation aufgeht. Bei größerer Zahl mindern Skontostaffeln den Preis. Anmeldeschluss ist Ende Mai.

Für beide Reisen gibt es nähere Informationen auf www.kirche-moelln.de unter „Reisen“. Die Informationen liegen auch im Kirchenbüro aus. Für weitere Rückfragen kann Pastor Bellmann auch direkt angesprochen werden unter der Telefonnummer 0160 – 9487 2040.

Heinrich Bellmann

Reformation

2.0/17

Offene Kanzel in St. Nicolai

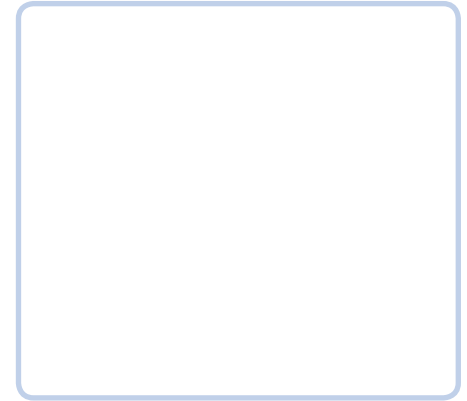


Foto: Steffi Niemann (KK)

Unsere Predigtreihe zum Reformationsjubiläum hat begonnen und stößt auf großes Interesse! Wir freuen uns auf die nächsten Prediger auf unserer Kanzel in St. Nicolai:

26.3.17: Stadtarchivar Christian Lopau: „Vom Schätzesammeln.“

2.4.17: Dr. Konstantin von Notz (MdB Bündnis 90/Die Grünen)

21.5.17: Schülerinnen und Schüler des Marion-Dönhoff-Gymnasiums mit Oberstudienrätin Silke Behrens: „Luther und ich - Jugendliche und Reformation“

18.6.17: Brau-Team der KG Mölln

9.7.17: Pfarrer Germain Gouën (kath. Gemeinde Heilig Kreuz) - Abendgottesdienst um 17 Uhr!

20.8.17: Kai Kannieß (Freundeskreis Suchtkrankenhilfe)

17.9.17: Daniel Kaiser (NDR 90,3 Kulturredakteur)

Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Gottesdienste um 10 Uhr.

Im Anschluss laden wir in der Kirche ein zu einem „Frühschoppen nach Luther-Art“ mit Schmalz- und Rosinenbrot, Dunkelbier und Apfelsaft.

Hilke Lage

Anzeige

Der Uhrmacher
23879 Mölln - Wallst. 14 - Tel.: 04542/2910

NOMOS
GLASHÜTTE



Getauft wurden:



Getraut wurden:



Monatsspruch März

Vor einem grauen Haupt
sollst du aufstehen
und die Alten ehren
und sollst dich fürchten
vor deinem Gott;
ich bin der HERR.
Lev 19,32

Monatsspruch April

Was sucht ihr den Lebenden
bei den Toten?
Er ist nicht hier,
er ist auferstanden.
Lk 24,5-6

Monatsspruch Mai

Eure Rede sei allezeit freundlich
und mit Salz gewürzt.
Kol 4,6

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem jeweiligen Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2017

Konfirmation mit den Pastoren Lage in der
St. Nicolai-Kirche am 30. April um 10 Uhr:

Konfirmation mit Pastor Handler in der
St. Nicolai-Kirche am 7. Mai um 10 Uhr:

Konfirmation mit Pastor Ritthaler in der Heilig-Geist-Kirche
am 14. Mai um 9.30 und um 11.30 Uhr:

Konfirmation mit Pastorin Engel-Runge in der Heilig-Geist-Kirche
am 21. Mai um 9.30 und um 11.30 Uhr:

*Anmeldung für die Konfirmation 2019:
Mittwoch, 14. Juni von 15 - 17 Uhr im Polleyn-Zentrum.
Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und ggf. einen Taufnachweis mit.*

Neue Seelsorgerin In einem Jahr zur Konfirmation im Krankenhaus

Liebe Leserinnen und Leser, am 1. Dezember 2016 wurde ich von Pröpstin Frauke Eiben in meinen Dienst als Seelsorgerin im DRK-Krankenhaus Mölln-Ratzeburg eingeführt. Es hat mich sehr gefreut, dass viele die Einladung angenommen haben und wir schon seit meinem Dienstbeginn am 15. September 2016 gut miteinander auf dem Weg sind.

Wie schön wäre es, wenn sich auch einige von Ihnen für die ehrenamtlichen Dienste im DRK-Krankenhaus interessieren würden – vor allem für den Besuchsdienst! Wir geben Ihnen gern Auskunft über Art, Umfang und Organisation der Mitarbeit.

Ich bin über das Haustelefon 04541/884-5-865 erreichbar: Montag 10.30-16 Uhr, Dienstag und Mittwoch 9.30-14.30 Uhr und Donnerstag 11-17.30 Uhr.

Seit einiger Zeit finden im Raum der Stille (gegenüber der Cafeteria) Andachten statt, die etwa 15-20 Minuten dauern. Wir laden Sie dazu an folgenden Donnerstagen ab 16.45 Uhr ein: 2., 9., 16. und 23. März; 6., 13., und 27. April; 4., 11. und 25. Mai.

Herzliche Grüße

Friederike Praetorius

Angesichts der Veränderungen dieser Zeit denken wir über alternative Modelle der Jugendarbeit nach. Wichtigste Säule unserer Arbeit mit Jugendlichen ist die Zeit der Konfirmation. In der Vergangenheit hat sich das „klassische“ Modell des Konfirmandenunterrichts bewährt. Die Jugendlichen wurden von uns zwei Jahre lang an den christlichen Glauben herangeführt, wobei der Unterricht wöchentlich stattfand und eine Stunde dauerte. Dieses Modell wird es weiterhin geben. Allerdings möchten wir unser Angebot erweitern, um den individuellen Bedürfnissen und Vorlieben der Jugendlichen besser nachzukommen. Ab 2018 soll das Konfirmandenmodell „Konficamp“ eingeführt werden. Vorbehaltlich es melden sich genug Jugendliche für dieses Modell an. Das Modell wird durch ein Team von Ehrenamtlichen sowie die Pastoren Kerstin Engel-Runge und Stephan Ritthaler begleitet. Bewährt sich dieses, wird es dieses Angebot auch weiterhin geben. Wesentliche Merkmale dieses Modells sind:

- Die Konfirmandenzeit reduziert sich auf ein Jahr (von Mai 2018 bis Mai 2019)

- In den Sommerferien 2018 wird es ein 7tägiges sogenanntes „Konficamp“ geben, auf dem wesentliche Inhalte vermittelt werden

- Vor und nach dem Konficamp treffen sich die Jugendlichen ein- bis zweimal im Monat

- Das Besondere: erlebnisorientierter Unterricht

Das bedeutet im wesentlichen für Sie, dass Sie zwar Ihre Kinder schon mit 12 Jahren zum Unterricht anmelden, diese aber erst mit 13 Jahren mit dem Konfirmandenunterricht beginnen.

Um Sie über Details, den genauen Ablauf und die Vorteile dieses Modells genauer zu informieren, bieten wir einen Informationsabend am 3. Mai 2017 um 18.30 Uhr im Heilig-Geist-Zentrum, Gadebuscher Str. 13 an. Wir hoffen, wir konnten Ihre Neugier wecken und verbleiben mit herzlichen Grüßen,

Kerstin Engel-Runge

und

Stephan Ritthaler

Anzeige

www.hoffmann-naturstein.de

**HAUS
GARTEN
FRIEDHOF
RESTAURIERUNG**



**BAU
DENKMAL[®]**
**OTTO HOFFMANN
STEINMETZBETRIEBE**

Ratzeburg, Kolberger Str. 3-7, Tel. (0 45 41) 8 33 67
Mölln, Am neuen Friedhof, Tel. (0 45 42) 82 13 72

Vier Jubiläen in den Kitas!



In den evangelischen Kitas Polleyn und Martin-Luther gibt es gleich 4 Dienstjubiläen zu feiern: Sabine Buske (30 Jahre), Bettina Schlisio (20 Jahre), Gina Prüßmann (20 Jahre) und Renate Grätsch (10 Jahre).

Sabine Buske (links auf dem Foto) begann am 1.1.1986 ihre Tätigkeit im Martin-Luther-Kindergarten. 2016 feierte sie nun 30-jähriges Jubiläum und gleichzeitig Abschied, denn am 1.1.2017 trat sie in den Ruhestand – eigentlich... Denn sie hilft immer noch aus, da dem Kindergarten ganz einfach Personal fehlt. In internen Kreisen wird Frau Buske daher auch „die Feuerwehr“ genannt. Ihren Beruf übt sie mit großer Leidenschaft aus. „Kein Tag ist gleich“ sagt sie und erzählt lächelnd eine kleine

Episode: „Einmal fiel einem Kind beim Frühstück eine Rosine herunter, woraufhin ein Mädchen sagte: ‘Guck mal, dir ist eine Cousine unter’n Tisch gefallen‘“. Schön, dass Frau Buske der Kita trotz Ruhestand immer noch mit Freuden zur Verfügung steht.

Bettina Schlisio (in der Mitte) arbeitet seit 1.2.1997 im Polleyn-Kindergarten. In ihren 20 Jahren hat sie eigentlich in jedem Bereich gearbeitet – halbtags, ganztags, im Elementarbereich (3- bis 6-Jährige) sowie in der Krippengruppe, von der sie ganz besonders schwärmt: „Die Kleinen geben einem so viel wieder, es ist schön, so viel Ehrlichkeit zu erleben. Sie sind einfach noch so unbekümmert und unbedarft. Einmal fragte mich ein Kind, was es zum Mittagessen gibt. Ich sagte „Hühnersuppe“. Als wir dann kurze Zeit später vor dem gefüllten Teller saßen, fragte es ganz ernst: „Bettina, wo sind denn die Hühner?“. Seit 2011 ist Frau Schlisio Leiterin der beiden Kitas, doch sie ist täglich in den Gruppen präsent, beobachtet

die Entwicklung der Kinder und hält enge Rücksprache mit ihren Kollegen/innen. Man spürt, dass ihr „ihre Schäfchen“ sehr am Herzen liegen.

Gina Prüßmann (leider nicht auf dem Foto) gehört seit 1.4.1997 zum Team im Polleyn-Kindergarten, wo sie vormittags die „Bärengruppe“ und nachmittags die „Igelgruppe“ betreut. Mit ihrer Ruhe, Wärme und Gelassenheit hat sie ihre kleinen Schützlinge voll „im Griff“. Nebenbei ist sie sozusagen „rasender Reporter“: Alle Veranstaltungen der Kita werden von ihr mit vielen Fotos dokumentiert. Auch innerhalb der Gruppen fotografiert sie gerne und schafft damit sowohl für die Kita als auch für die Eltern schöne Erinnerungen.

Renate Grätsch (rechts im Bild) ist seit dem 1.8.2007 in der Kita beschäftigt. Seit ca. 6 Jahren betreut sie im Polleyn-Kindergarten eine Ganztagsgruppe für 3- bis 6-Jährige. Für sie und ihre Kolleginnen sind die Schlawast jedes Jahr wieder ein Highlight. Mit leuchtenden Augen erzählt sie: „Es herrscht eine ganz besondere Atmosphäre, wir haben unheimlich intensive, schöne Erlebnisse. Die verschiedenen Rituale der Kinder zu beobachten ist sehr berührend.“

Wir danken Frau Buske, Frau Schlisio, Frau Prüßmann und Frau Grätsch für ihren langjährigen, liebevollen Einsatz in den Kitas und hoffen, dass sie noch lange dabei bleiben.

Silke Fließbach

Anzeige

Stadt-Apotheke
 BERND-ULRICH FLEMMIG

Tée APOTHEKE
 Birgit Flemmig

KOSTENLOSER LIEFERSERVICE

www.apotheke-moelln.com

Kirchenmusik - Wie geht es weiter?

Die Chöre proben weiterhin - das Auswahlverfahren läuft.



Schon Augustinus soll gesagt haben: „Wer singt, betet doppelt!“ Für mich ist Singen im Chor eine besondere und tiefgehende Art der Verkündigung. Das Chorsingen hat mich mein Leben lang begleitet und die vielen Kantoren in ihrer Unterschiedlichkeit haben mich geprägt. So zuletzt hier in Mölln auch Annette Arnsmeier, die uns jetzt verlassen hat. Doch die musikalische Arbeit in der Gemeinde geht weiter: Die Proben der Spatzen- und Kinderchöre liegen in den bewährten Händen von Jutta Hardkop, unter deren Leitung sie auch am 5.3. musikalisch den Gottesdienst für „Groß & Klein“ zum Thema „Hochzeit von Kana“ bereichern. Der Jugendchor, ebenfalls betreut von Jutta Hardkop, bereitet sich darauf vor, gemeinsam mit dem Nicolai-Chor am 16.4. um 6 Uhr in der Osternacht zu singen. Mit dem Nicolai-Chor arbeitet zurzeit Timo Schmidt auf diesen besonderen Gottesdienst hin. Seit vielen Jahren schon begleitet Uwe Rasmussen den Gospelchor versiert auf dem E-Piano. In der Vakanzzeit leitet er den Gospelchor, sowohl bei den Proben als auch bei den Konfirmationsgottesdiensten am 30.4. mit den Pastoren Lage und am 7.5. mit Pastor Handler. Die Choralchola probt eigenständig weiter; ohne fachkundige Leitung wird sie allerdings in diesem Jahr nicht am Kar-

freitag im Gottesdienst singen. Was wünsche ich mir von der Person, die die kirchenmusikalische Tradition in Mölln fortsetzt? Sechs Punkte fallen mir ein: Da ist zu allererst die Liebe zur Arbeit, denn durch die Musik ist jeder Kantor und Organist in der Lage, seine Umwelt zu verzaubern!

Die Liebe zur Musik ist zwar ausgesprochen wichtig, sie sollte aber begleitet sein von dem Wunsch, sich mit ganzer Kraft und ganzem Herzen einzusetzen.

Sollte beides nicht ausreichen, das gesteckte Ziel zu erreichen, wäre der nächste Wunsch der Mut, das zu ändern, was nicht liebenswert ist oder keine Perspektive hat. Nicht nur dafür wünsche ich der Person ein gesundes Selbstbewusstsein, denn sie ist ein wichtiger Mensch in der Gemeinde.

Als solcher hat der Kantor Kontakt zu vielen Gemeindegliedern; um gemeinsam etwas zu erreichen, braucht es einen aufmerksamen Blick für die Mitmenschen und Mitstreiter. Und zu diesem aufmerksamen Blick braucht es als sechsten Punkt noch das Vertrauen darauf, dass auch andere Menschen bereit sind, den Weg mitzugehen. Ich bin erwartungsvoll gespannt...

Brigitte Ledeboer

Spende des Bastelbasars

Vergangenes Jahr fand am 12. November der Bastelbasar im Heilig-Geist-Zentrum statt. Bei Kaffee und Kuchen wurden handgemachte Socken, Karten und allerhand Schönes zum Dekorieren verkauft. Der Erlös ging zu einem großen Teil an die „Lübeck Hilfe für krebskranke Kinder e.V.“ Wir freuen uns, dass die Frauen des Handarbeitskreises für diesen Verein 2000 Eur Spendengelder sammeln konnten. Außerdem wurde die Möllner Tafel mit einer Spende von 450 Eur finanziell unterstützt. Ein herzlicher Dank an alle, die mit ihrem Einsatz dies ermöglicht haben.

Stephan Ritthaler

Anzeige



Wir
machen
Zukunft.

Vielfältig.

Mit zukunftsfähigen und sozialen Ideen schaffen wir immer wieder individuelle Möglichkeiten für Menschen mit und ohne Behinderung. Wir begleiten und fördern Leben, Lernen und Arbeiten – von der Pädagogischen Frühförderung über Wohn- und Arbeitsplätze bis hin zu einem aktiven Seniorenleben.



Mehr Infos unter www.LHW-zukunft.de

Aus dem Orgelbauverein:

Vakanz im Orgelbauverein

Die Arbeit geht weiter!

Sechs Jahre lang war Kantorin und Organistin Annette Elisabeth Arnsmeyer für die Scherer-Bünting-Orgel aktiv. Mit ihren Benefizkonzerten hat sie über 8.000,- Eur für die Orgelrestaurierung eingespielt, eine wirklich tatkräftige und lohnende Unterstützung!

Auch für den Orgelbauverein bedeutet ihr Stellenwechsel nach Soest eine Veränderung: Der stellvertretende Vorsitz im Orgelbauverein ist an die Stelle als Nicolaiorganist/-in gekoppelt und dadurch zurzeit vakant. Daraus folgt aber natürlich, dass, sobald die Nachfolge von Frau Arnsmeyer geregelt ist, auch der stellvertretende Vorsitz im Orgelbauverein wieder besetzt ist, verbunden mit der Hoffnung, dass auch dem Neuanfang auf dieser Position ein Zauber innewohne, der den Orgelbauverein bereichert.

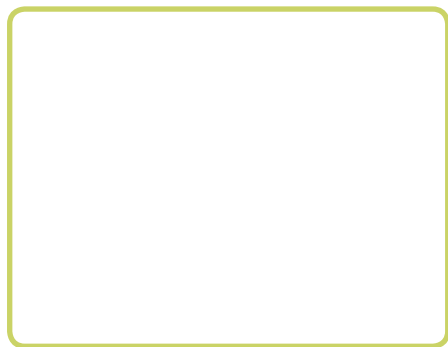
In der Zwischenzeit geht im Orgelbauverein die Arbeit natürlich

weiter, zumal daran kein Mangel herrscht: So sind beispielsweise weitere Förderanträge auszuarbeiten und zu schreiben. Bedauerlicherweise hat die Stiftung Orgelklang - angesichts überschaubarer Finanzmittel der Stiftung und einer Flut von Anträgen - den unseren auf Förderung der Scherer-Bünting-Orgel aus dem vergangenen Jahr nicht positiv beschieden, aber deutlich auf die Möglichkeit hingewiesen, in 2017 einen erneuten Anlauf nehmen zu können.

Und auch die Orgelpfeifenpatenschaften gilt es zu pflegen und weiter voranzubringen, zumal eine breite Unterstützung aus der Stadt und der Gemeinde auch ein Kriterium für die Förderung durch Stiftungen darstellt.

Hartmut Ledeboer

Ein neues Gesicht in der Redaktion



Ab sofort verstärkt Joachim Karl Lindau tatkräftig unser Redaktionsteam! Er ist in unserer Kirchengemeinde seit vielen Jahren als Chorsänger aktiv und singt auch in der Taizégruppe in Breitenfelde. Der Goldschmiedemeister und staatlich geprüfte Gestalter ist neben seiner Arbeit als Schulbeglei-

Goldene und Diamantene Konfirmation

Treffen am 10. September

Sind Sie 1966/67 oder 1956/57 konfirmiert worden?

Die Kirchengemeinde lädt Sie zur Jubiläumskonfirmation ein.

Wenn Sie daran teilnehmen möchten, melden Sie sich doch bitte in unserem Kirchenbüro unter 04542/85688-0 an.

Selbstverständlich sind zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation auch alle die eingeladen, die nicht in Mölln konfirmiert wurden, jetzt aber hier ihren Wohnsitz haben.

Einzelheiten über die geplante Feier der Konfirmation erfahren Sie dann später durch eine persönliche Einladung.

Hermann Handler

ter vor allem künstlerisch tätig. Seine Schwerpunkte sind die Themen Mensch und Menschenwürde. Er passt prima in unser Team, und wir freuen uns auf eine gute und anregende Zusammenarbeit.

Matthias Lage, Dr. Dieter Frahm, Silke Fließbach

Offenes Singen

Dieses Jahr wird es wieder Offenes Singen mit Meike Siebert in der St. Nicolai-Kirche geben. Fünfmal, freitags, länger, von 18 - 19.30 Uhr!

Der erste Termin war der 17. Februar. Den Kirchraum aus verschiedenen Blickwinkeln und Standorten singend erleben, betönen und

–summen, ganz ohne Noten und Text, nur über unsere Sinne erfahrend und wiedergebend.

Wir singen heilsame spirituelle Chants, Niguns und kurze geistliche Lieder. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig!

Begonnen wird in Stille mit dem Glockengeläut um 18h und

es wird ohne Worte klingend weitergehen.

Dazu ein ganz herzliches Willkommen!

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten. Die weiteren Termine sind folgende: 28.4., 30.6., 15.9. und der 10.11.

Meike Siebert

Gottesdienste - sonntags um 10 Uhr

5. März – Invokavit:

St. Nicolai-Kirche: Groß & Klein; Pastor Handler, mit Spatzen- und Kinderchören
Heilig-Geist-Kirche: Pastor Ritthaler A(W)

12. März – Reminiszere:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Lage – A(W) Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge

19. März – Okuli:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Lage Heilig-Geist-Kirche: Pastor Handler A(S)

26. März – Lätare: (Sommerzeit: +1!)

St. Nicolai-Kirche: Reformation 2.0/17: „Vom Schätze sammeln“ - Pastor Ritthaler
Predigt: Stadtarchivar Christian Lopau
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge – A(S)

2. April – Judika:

St. Nicolai-Kirche: Reformation 2.0/17: Pastorin Lage
Predigt: Dr. Konstantin v. Notz (Bündnis 90/Die Grünen)
Heilig-Geist-Kirche: Pastor Handler – A(W)

9. April – Palmarum:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler – A(W) Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge

13. April – Gründonnerstag:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Ritthaler - A(S/W) **18.00**

14. April – Karfreitag:

St. Nicolai-Kirche: Pn. Lage - A(W) Heilig-Geist-Kirche: Pn. Engel-Runge - A **15.00**

16. April – Ostersonntag:

St. Nicolai-Kirche: Pastoren Lage **6.00** mit Chören - A
Pastor Handler **10.00** - A
Heilig-Geist-Kirche: Pastor Ritthaler **10.00** mit Posaunenchor - A

17. April – Ostermontag:

Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge – Zentralgottesdienst

23. April – 1. Sonntag nach Ostern „Quasimodogeniti“:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Ritthaler Heilig-Geist-Kirche: Pastor Handler - A(S)

30. April – 2. Sonntag nach Ostern „Misericordias Domini“:

St. Nicolai-Kirche: Konfirmation; Pastoren Lage
Heilig-Geist-Kirche: Pastor Ritthaler

7. Mai – 3. Sonntag nach Ostern „Jubilate“:

St. Nicolai-Kirche: Konfirmation; Pastor Handler
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge A(W)

14. Mai – 4. Sonntag nach Ostern „Kantate“:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Lage - A(W)
Heilig-Geist-Kirche: Konfirmation; Pastor Ritthaler **9.30** & **11.30**

21. Mai – 5. Sonntag nach Ostern „Rogate“:

St. Nicolai-Kirche: Reformation 2.0/17: „Luther und ich - Jugendliche und Reformation“ - Pastorin Lage mit Schülerinnen und Schülern des Marion-Dönhoff-Gymnasiums mit Oberstudienrätin Silke Behrens
Heilig-Geist-Kirche: Konfirmation; Pastorin Engel-Runge **9.30** & **11.30**

25. Mai – Christi Himmelfahrt:

Waldhalle: Pastor Lage **10.30** (Bei Regen in der St. Nicolai-Kirche)

28. Mai – 6. Sonntag nach Ostern „Exaudi“:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Engel-Runge - A(S)
Heilig-Geist-Kirche: Gottesdienst Anders; Pastor Lage mit Klaus Irmischer

Abendmahl mit Wein = A(W) Abendmahl mit Saft = A(S)

Gottesdienste